

Pressemitteilung vom 20.06.2016

Ich und die Welt – Mit über 100 Workshops knüpft das bayerische Netzwerk STADTKULTUR in seinem aktuellen kulturellen Bildungsprojekt an vorangegangene Projekte an und bemüht sich um nachhaltige Strukturen.

Im Rahmen von „Ich und die Welt“ arbeiten landesweit 85 professionelle KünstlerInnen aller Sparten mit 6800 SchülerInnen zusammen. Die künstlerisch geleiteten Workshops ergänzen den regulären Unterricht und können, - eine Besonderheit dieses Projekts - bis zu acht Mal wiederholt und bezuschusst werden. KünstlerInnen wird so ein kontinuierliches Arbeitsfeld in der kulturellen Bildung eröffnet und möglichst vielen SchülerInnen eine Teilhabe ermöglicht. Kooperationspartner sind 115 Schulen aller Schularten aus 24 großen, mittleren sowie kleinen Mitgliedskommunen von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Der Erfolg von „Ich und die Welt“ zeigt sich im großen Interesse der KünstlerInnen, der Träger kultureller Bildung sowie der Schulen. Die Workshops stehen bis auf wenige Ausnahmen fest und das zur Verfügung stehende Budget ist bereits ausgeschöpft. Neue Anträge können nicht mehr bearbeitet werden.

Workshops: Wer bin ich? Was kann ich? Was und wie ist meine Welt? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Workshops, die junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und in ihrer Selbstwahrnehmung stärken. In Gräfelfing lädt die Schule der Phantasie Regel- und Übergangsklassen zum gemeinsamen künstlerischen Arbeiten ein. Aus Multiplexplatten entsteht eine Installation der Sehnsüchte, Träume und Ideen zu sich und der Welt. Die Autorin Mirjam Günter macht in ihren Workshops „Zu Wort kommen“ in Lauf a.d. Pegnitz SchülerInnen, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und SeniorInnen Mut, eigene Gedanken schriftlich zu formulieren. Die TeilnehmerInnen lernen dadurch ihre Eigenarten kennen und ihre Fähigkeiten schätzen. Unter der Leitung von TheaterpädagogInnen finden in Aschaffenburg Workshops im Rahmen des „Starke Stücke Festivals“ statt. In Erlangen studieren MusikerInnen zusammen mit SchülerInnen Lieder im Chor und solo ein. Ebenfalls in Erlangen produzieren Regel- und Übergangsklassen zusammen mit dem Regisseur Wesley Howard den Science-Fiction-Film „SMOMBIE“ über Smartphone-Zombies. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit dieser Thematik lernen die Jugendlichen, dass sie ihre Umwelt mitgestalten können und eine gesellschaftliche Verantwortung haben. „Kann ich mein eigenes Gewicht Spüren? Wie lang ist mein Arm? Wie weit sind die Sterne von mir entfernt? Was haben kosmische Phänomene mit meinem Körper zu tun?“ Diese und ähnliche Fragen bearbeitet die Tänzerin Yahsmine Macaira mit Ingolstädter SchülerInnen im Rahmen von Tanzworkshops. In Traunstein und Traunreut entstehen im Rahmen des interdisziplinären Projekts „TanzRaumbilder“ großformatige Kulissenbilder sowie eine tänzerische Choreografie auf der Grundlage von Texten und im Zusammenspiel mit rhythmischen Klängen.

Im Frühjahr 2017 werden alle Workshops im Rahmen von „Ich und die Welt“ abgeschlossen sein. Um die Projekte und Akteure sowie die wissenschaftliche Begleitung vorzustellen, wird es eine Abschlusspublikation geben, wie schon beim Vorgängerprojekt „Künste, die die Welt bedeuten“. Letztere kann nach wie vor über STADTKULTUR oder den Buchhandel bestellt werden (ISBN 978-3-9817503-1-7).

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und
Projektleitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
BLZ 721 500 00
Kto. 50 110 824

Alle bereits abgeschlossenen Workshops und deren Akteure werden auch online dargestellt: www.stadtkultur-bayern.de/index.php/ich-und-die-welt

Gefördert wird „Ich und die Welt“ durch den Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 50 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten kulturelle Entwicklungen befördern und neue Impulse setzen. Mitgliedsstädte sind: Aichach, Ansbach, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bobingen, Burghausen, Coburg, Dasing, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Friedberg, Geisenfeld, Gräfelfing, Herzogenaurach, Ingolstadt, Kitzingen, Königsbrunn, Landsberg am Lech, Landshut, Lauf a.d. Pegnitz, Lohr am Main, Mainburg, Marktheidenfeld, Miesbach, Miltenberg, Mömbris, Mönchberg, München, Neuburg a.d. Donau, Neumarkt i.d. OPf., Neuötting, Neustadt a.d. Donau, Nürnberg, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Prichsenstadt, Roth, Rothenburg o.d. Tauber, Scheyern, Schwabach, Starnberg, Sulzbach-Rosenberg, Tittmoning, Traunreut, Traunstein, Vohburg, Volkach, Weiden i.d. OPf., Wemding, Würzburg.

Pressebild



Bitte verwenden Sie das Bild nur mit folgendem Bildnachweis:
Tanz-Workshop mit SchülerInnen der Montessori-Schule Eichstätt
© Künstler an die Schulen e.V.

Auf Nachfrage stellen wir Ihnen gerne weiteres Bildmaterial zur Verfügung.

Kontakt

Projektleitung und Konzept: Dr. Christine Fuchs, christine.fuchs@ingolstadt.de
Projektkoordination: Anna Huth, anna.huth@ingolstadt.de

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Straße 4, 85049 Ingolstadt

0841/305 1868 | info@stadtkultur-bayern.de | www.stadtkultur-bayern.de